

Nachruf für Prof. Dr. Dr. h.c. Siegfried Scholtyssek

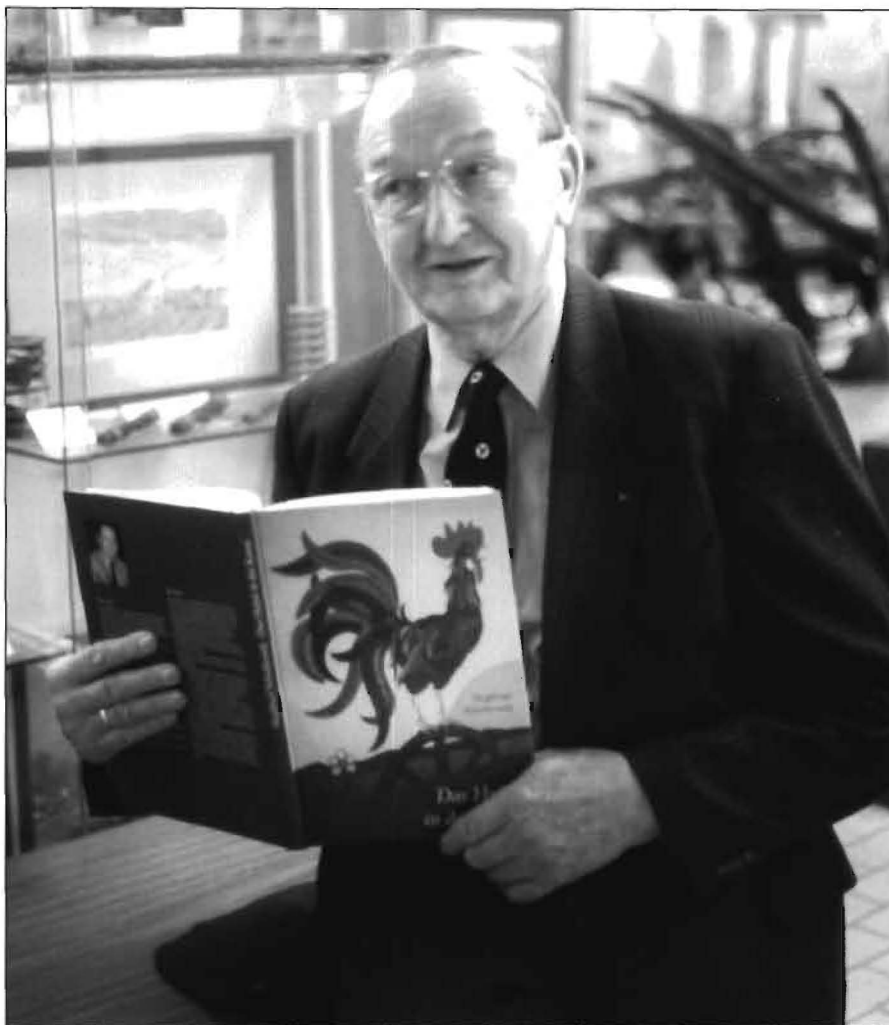
Von Prof. Dr. Michael A. Grashorn, Institut für Tierhaltung und Tierzucht, Universität Hohenheim

Am 22. Juni 2005 verstarb im Alter von 81 Jahren Professor Dr. Dr. h.c. Siegfried Scholtyssek, Emeritus des Lehrstuhls für Kleintierzucht an der Universität Hohenheim und langjähriges Mitglied des Universitätsbunds Hohenheim e.V.

Professor Scholtyssek wurde am 31. Januar 1924 in der Mark Brandenburg geboren und studierte nach Wehrdienst, Kriegsgefangenschaft und Landwirtschaftslehre Landwirtschaft an der Christian-Albrechts-Universität in Kiel. Nach Abschluss von Diplom und Promotion war er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Firma DEUKA tätig. Im Jahr 1956 wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter der Landesgeflügelzuchtschule in Stuttgart-Hohenheim, habilitierte sich 1961 bei Professor Kirsch am Institut für Tierzuchtlehre für das Fach Kleintierzucht und übernahm 1971 die neu geschaffene Professur für Kleintierzucht. Während seines Wirkens in Hohenheim baute er die Forschung auf dem Gebiet der Ei- und Geflügelfleischqualität zu internationaler Anerkennung aus und erkannte auch schon früh die Bedeutung der Tierschutzbewegung für die landwirtschaftliche Tierhaltung. Unzählige Diplomanden, mehr als 40 Doktoranden und drei Habilitanden, über 100 Publikationen, viele Tagungsbeiträge und einige Monographien zeugen von der unermüdbaren Schaffenskraft von Professor Scholtyssek.

Professor Scholtyssek pflegte vielfältige internationale Aktivitäten. So engagierte er sich in der Deutschen Gruppe der World's Poultry Science Association (WPSA) und unterhielt auch schon vor dem Fall des Eisernen Vorhangs intensive Kontakte zu Forschungseinrichtungen in den Staaten des Warschauer Paktes. Seine internationalen Aktivitäten auf dem Gebiet der Geflügelforschung wurden 1998 von der ungarischen Pannon-Agraruniversität in Keszthely durch die Verleihung der Ehrendoktorwürde besonders gewürdigt. Herausragende Verdienste hat sich Professor Scholtyssek auch im Rahmen seiner Tätigkeit für das ‚Archiv für Geflügelkunde‘ erworben, das er bis 1998 als Schriftleiter betreute.

Neben dem Geflügel haben insbesondere Kunst, Literatur und Musik das Interesse von Professor Scholtyssek geweckt, das er mit seiner Frau Charlotte Scholtyssek geteilt hat. Über die Jahre brachte er von seinen vielen Reisen unzählige Fotografien von Reliefs, Kirchenfenstern, Bildern und Skulpturen mit Geflügel-Darstellungen nach Hause. Hier holte er sich auch Anregungen für die Gestaltung des ‚Hühnerbrunnens‘ auf der Versuchsstation für Tierhaltung, Tierzucht und Kleintierzucht



Prof. Scholtyssek (1924 – 2005) bei der Vorstellung seines Buches „Das Huhn in der Kunst“ im DLM (Dez. 2002)

der Universität Hohenheim, Unteren Lindenhof, der 1988 feierlich eingeweiht werden konnte. Nach seiner Emeritierung war es ihm dann ein besonderes Anliegen, seinen Schatz an künstlerischen Hühnerdarstellungen in Buchform zusammen zu tragen und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Suche nach einem Verleger für dieses Spezialwerk gestaltete sich zwar schwierig, aber im Jahr 2002 konnte Professor Scholtyssek schließlich sein neuestes Werk „Das Huhn in der Kunst“ (Verlag Eugen Ulmer KG, 70599 Stuttgart) der interessierten Öffentlichkeit vorstellen. Der Veranstaltungsort im Deutschen Landwirtschaftsmuseum in Hohenheim lieferte hierzu ein perfektes Ambiente, bietet dieses Buch doch auch einen historischen Rückblick auf das Huhn als Objekt in der bildenden Kunst.

Im Jahr 2004 wurde der 80. Geburtstag von Professor Scholtyssek im Rahmen eines Seminars des Arbeitskreises Fütterung Baden-Württemberg e.V. an der Universität Hohenheim im Beisein vieler ehemali-

ger Kollegen/innen, Mitarbeiter/innen, Doktoranden/innen und Vertretern der öffentlichen Verwaltung sowie namhafter Unternehmen aus dem Bereich der Geflügelerzeugung würdevoll gefeiert. Die Feier wurde allerdings durch die ernsthafte Erkrankung von Frau Scholtyssek getrübt, die dann im Dezember 2004 verstorben ist. Dieser Verlust hat die Lebenskraft von Herrn Professor Scholtyssek so geschwächt, dass er im Januar dieses Jahres selber schwer erkrankte.

Die ehemaligen Kollegen aus der nationalen und der internationalen Geflügelwissenschaft, die Kollegen aus der Universität Hohenheim, die gesamte Geflügelbranche in Deutschland wie auch die ehemaligen Mitarbeiter und Doktoranden werden Professor Siegfried Scholtyssek in ehrendem Andenken behalten. Mit Professor Scholtyssek ist nicht nur ein geschätzter Fachmann sondern auch ein sehr umgänglicher, liebenswerter und fürsorglicher Mensch für immer von uns gegangen, der seine Ziele stets klar vor Augen hatte.